

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
8. Januar 2018

## Blockchain in Finance – Initial Coin Offerings

**Vaduz – Das Institut für Finance der Universität Liechtenstein lädt alle Interessierten, insbesondere Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe „Blockchain in Finance“ ein.**

Nach dem grossen Erfolg der thematisch breiten Auftaktveranstaltung der Reihe "Blockchain in Finance" werden in dieser Veranstaltung sogenannte "Initial Coin Offerings (ICOs)" und "Token-generating Events" behandelt, die gerade für Start-ups attraktive Finanzierungsalternativen eröffnen und für Investoren neue Anlagemöglichkeiten bieten. Bei dieser noch sehr jungen Form der Finanzierung besteht allerdings noch einiges an Klärungs- und Entwicklungsbedarf. Hierzu soll diese Veranstaltung einen Beitrag leisten.

### Expertenvorträge

Nach einer Einführung in das Thema durch Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer erläutert Prof. Dr. Nicolas Raschauer, Propter Homines Chair for Banking and Securities Law, Universität Liechtenstein, die aktuelle rechtliche Situation von Initial Coin Offerings in Liechtenstein. Dazu wird diese unregulierte Form der Unternehmensfinanzierung von verschiedenen aufsichtsrechtlich determinierten Fallkonstellationen (AIF; E-Geld; Zahlungsdienste etc.) abgegrenzt.

Im Anschluss zeigt Philipp Büchel vom Blockchain-Büro in Liechtenstein, wie Unternehmer durch ICOs die Blockchain Technologie nützen könnten, um ihre Ideen zu finanzieren. Dazu wird live vor Ort eine neue Coin am Ethereum-Netzwerk erstellt. Es wird demonstriert, wie einfach die Erstellung einer solchen Münze ist und somit wie überraschend gering die Einstiegshürde auf technischer Seite ist. Im weiteren Verlauf wird Marc Bettinger die Sicht eines Investors, der schon früh in ICOs investiert hat, darlegen. Mit langjähriger Erfahrung als Risikomanager erklärt er Strategien für die Risikoanalyse von ICO-Investments. In Form einer Schritt-für-Schritt-Anleitung wird er präsentieren, welche Börsen, Speichermethoden und Informationsquellen für ICOs am sichersten sind. Abschliessend gibt er Tipps, wie betrügerische ICOs erkannt werden können.

### Podiumsdiskussion

Im letzten Teil der Veranstaltung diskutieren drei bekannte Unternehmer über ihre Erfahrungen mit Start-up-Finanzierungen über die Blockchain-Technologie. Im September 2017 konnte Marc Degen mit dem Modum.io Team über 13 Mio. US-Dollar einbringen. Er wird begründen, warum dafür die Schweiz als Unternehmenssitz gewählt wurde. SwarmCity, vertreten durch Bernd Lapp erzielte 77 Mio. Ethereum-Tokens während ihres ICOs. Liechtensteins erste Blockchain-Finanzierung Aeternity, für die Marion Vogel mitverantwortlich ist, war mit über 30 Mio. US-Dollar ebenfalls ein voller Erfolg.

**Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li

Die Runde wird durch Marc Bettinger ergänzt und von Ass.-Prof. Martin Angerer vom Institut für Finance der Universität Liechtenstein moderiert. Die Tagungsteilnehmer sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

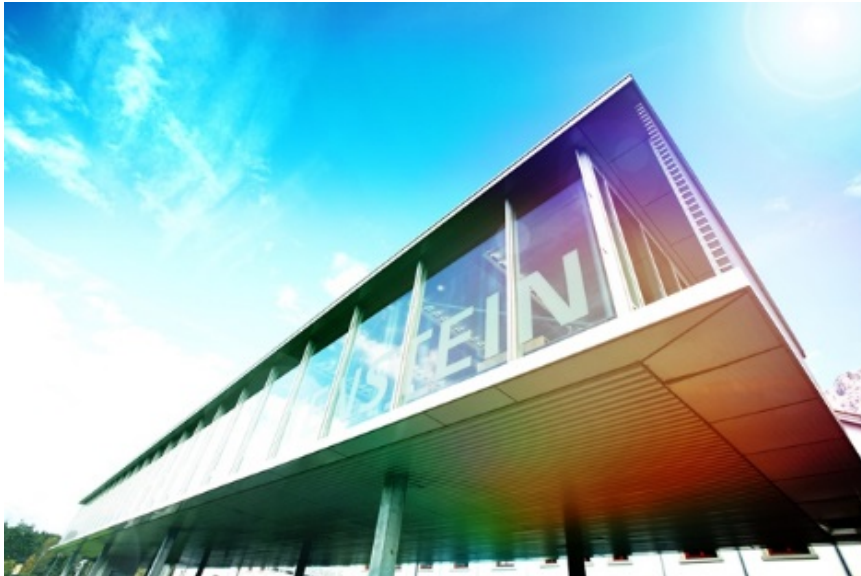
### **Blockchain in Finance – Initial Coin Offerings**

Freitag, 26. Januar 2018, 13.00–17.00 Uhr

Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein

Anmeldung bis 19. Januar 2018

Informationen unter [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen)



---

3220 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

#### **Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / [corina.ospelt@uni.li](mailto:corina.ospelt@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)